

LichtBlicke

FÜR NACHTSCHWÄRMER



Foto: Günter Ries

PRESSEINFORMATION

LICHTBLICKE für Nachtschwärmer Lichtinstallation von Günter Ries

Presse- und Fototermin: **Mittwoch, 16. Januar, 18 Uhr**

Einweihung: Mittwoch, 16. Januar 2008, 19 Uhr
Begrüßung: Rainer M. Jacobus, Vorstandsvorsitzender der IDEAL Versicherungsgruppe
Einführung: Dr. Karin Rase, Kunsthistorikerin
Ort: IDEAL Versicherung, Kochstrasse 66, 10969 Berlin
Der Künstler wird anwesend sein.



KunstBeratung + KunstKonzepte

DR. KARIN RASE
Kunsthistorikerin
Weißburger Str. 22
13595 Berlin
M 0171-540 75 22
art@karin-rase.de

Die speziell für das Gebäude Kochstraße 66 konzipierte Lichtinstallation des in Berlin lebenden Künstlers Günter Ries, Jahrgang 1954, verwandelt die Fassade der Hauptverwaltung der IDEAL bei Nacht durch Neonröhren zum Tableau einer einmaligen Lichtsinfonie. Günter Ries ließ sich bei seinem Entwurf von der neuen Fassaden-Architektur des Gebäudes inspirieren und akzentuiert durch Lichtsetzungen in den Fensterlaibungen die Struktur des Gebäudes.

Der Künstler arbeitet hierbei mit Komplementärkontrasten: Die Skala des Lichtspektrums reicht vom Checkpoint Charlie aus gesehen von Violett über Blau zu Grün. Von der Wilhelmstrasse kommend erlebt der Betrachter hingegen das warmtonige Spektrum von Gelb bis Rot. Blickt man frontal auf die 60 Meter lange Fassade ergibt sich der Eindruck eines glühenden Lichtfeldes. Der Betrachter selbst kann je nach Standpunkt und durch seine eigene Bewegung auf das Gebäude zu und an ihm entlang immer neue Farbakkorde erzeugen und dies ganz ohne aufwendige Computertechnik. Mal steht die grafische und mal die malerische Wirkung der Lichtinstallation im Vordergrund. Die malerische Wirkung seines Lichtbildes erzielt der Künstler durch ausgewählte Farbpigmente in den Neonröhren.

Günter Ries hat an der [Universität der Künste Berlin](#) Malerei studiert und arbeitet seit über 20 Jahren mit dem Medium Licht. In Berlin setzt er prominente Gebäude in Szene: wie zum Beispiel die [St. Hedwigs-Kathedrale](#), die er zum Millenniumswechsel in ein magisches Licht hüllte. Zwischen dem [Berliner Dom](#) und der [St. Hedwigs-Kathedrale](#) schuf er anlässlich des 1. Ökumenischen Kirchentags 2003 in Berlin eine [Lichtbrücke](#). Im [Märkischen Viertel](#) realisierte er im Auftrag der GESO-BAU AG an mehreren Fassaden eines 17stöckigen Hochhauskomplexes im Juli 2007 die temporäre Lichtinstallation [Light at Night](#).
Mehr unter <http://GuenterRies.Bildkunstnet.de>